

S250402

Offene kollegiale Beratung: Miteinander über Lehre reden - Ausblick vor Beginn der Vorlesungszeit

Angela Sommer

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 02.04.2025

14:00-17:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren

(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Vor Beginn der Vorlesungszeit möchten wir Sie einladen, in einem kollegialen Beratungsgespräch über die anstehende Lehre zu sprechen. Themen und Fragen können dabei sein:

- Wie blicken Sie auf Ihre Planung?
- Was haben Sie sich vorgenommen?
- Welche Erwartungen und Befürchtungen haben Sie?

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre den Austausch mit anderen Lehrenden, die vielleicht vor ähnlichen Herausforderungen stehen wie Sie, oder die hilfreiche Empfehlungen für Sie parat halten.

Sie können diesen Termin einzeln buchen, oder sich auch zu einer der/den beiden weiteren kollegialen Beratungen im SoSe 25 anmelden:

- Miteinander über Lehre reden - Zwischenbilanz zur Semestermitte: wie läuft's in der Lehre? Am 22.05.25 14:00 – 17:30
- Miteinander über Lehre reden - Rückblick nach Ende der Vorlesungszeit Am 25.07.25, 10:00 – 13:30

S250403

Didaktische Grundlagen für Assistierende in naturwissenschaftlichen Praktika

Dr. Charlotte Ruhmlieb

Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 03.04.2025

10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren

(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Der Workshop „Didaktische Grundlagen für Assistierende in naturwissenschaftlichen Praktika“ richtet sich speziell an Promovierende, die als Lehrende mit den komplexen Betreuungsaufgaben im Labor betraut sind. Im Rahmen des eintägigen Programms werden die essentiellen didaktischen Grundlagen vermittelt, die für eine erfolgreiche Bewältigung und bewusste Wahrnehmung der zahlreichen Aufgaben als Assistierende wichtig sind.

Diese Lehrkompetenzen tragen maßgeblich zur Qualität der Lehre bei und sind nicht nur für eine akademische Laufbahn von Bedeutung, sondern auch für die berufliche Entwicklung als Führungspersonen außerhalb der Hochschule.

Zentrale Themen des Workshops sind die gewaltfreie Kommunikation und der empathische Umgang mit einer diversen Studierendenschaft. In Einzel- und Kleingruppenarbeiten werden Strategien zur Aktivierung und Motivation der Studierenden diskutiert und erarbeitet sowie deren praktische Anwendung im Lehrkontext ausführlich besprochen.

Der Workshop ist reich an praxisnahen Fallbeispielen, die unter Berücksichtigung des Erlernten diskutiert werden.

Abgerundet wird der Workshop durch zentrale Themen wie Moderationstechniken im Seminar, die Durchführung mündlicher Prüfungen, Grundlagen zur Prüfungsordnung und den Umgang mit Plagiarismus, einschließlich der neuen Herausforderungen durch generative künstliche Intelligenz.

Dieser Workshop bietet nicht nur die Möglichkeit, die eigene Lehrtätigkeit zu verbessern, sondern auch die wichtige Erkenntnis, dass die Rolle als Assistierende im Praktikum eine wertvolle Grundlage für die Entwicklung der eigenen Führungs- und Leitungskompetenzen darstellt.

S250404

Teaching principles for assistants in science labs

Dr. Charlotte Ruhmlieb

Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 04.04.2025

10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Assignment to the certificate area:

1) Designing teaching

(8 work units)

Description:

The workshop "Teaching Principles for Assistants in Science Labs" is specifically conceived for doctoral candidates who are in charge to manage the complex responsibilities of supervising students in laboratory settings. This one-day program provides essential teaching foundations crucial for effectively addressing the multifaceted tasks of laboratory assistants. These teaching skills significantly enhance the quality of instruction and are not only vital for an academic career but also highly relevant for professional development as leading people in and beyond academia.

Key topics include non-violent communication and empathetic engagement with a diverse student body. Through individual and small-group activities, participants will explore and develop strategies for activating and motivating students, as well as discuss their practical application in teaching contexts.

The workshop features numerous practical case studies that will be discussed in light of the concepts learned.

It also covers essential topics such as seminar facilitation techniques, conducting oral examinations, understanding examination regulations, and addressing plagiarism, including new challenges posed by generative artificial intelligence.

This workshop offers participants the opportunity to enhance their teaching practices while recognizing that the role of a teaching assistant in lab courses provides a valuable foundation for developing leadership and management skills.

S250424

When your students write in English: supporting and assessing writers of English-language research papers

Susannah Parker Ewing

Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 24.04.2025

10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Assignment to the certificate area:

4) Assessing and giving feedback
(8 work units)

Description:

If the majority of the research in your discipline is published in English, if your students wish to reach an international audience or if they are simply more comfortable writing in English than in German, then they may prefer to submit their research papers in English. But how do you feel about that? In this workshop we will work on improving your skills and awareness but mostly on raising your confidence in supporting and assessing writers in their English-language endeavors. Whether they are submitting term papers or final theses, you will feel more secure as you help them to achieve best results.

Contents:

- Academic Writing in English
- Writing in the Disciplines
- Supporting writers of term papers and exams

Recommended reading:

Booth, W.C. et al. 2016. The Craft of Research, 4th edition. Chicago: U of Chicago Press.

S250425

Gegenseitige Lehrbesuche - kollegiale Hospitationen

Angela Sommer

Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 25.04.2025

und

Fr 01.08.2025

Jeweils 10:00-13:30

HUL

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren
(10 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Durch gegenseitige Besuche (Hospitationen) in Ihren Lehrveranstaltungen mit anschließendem konstruktivem Feedback erhalten Sie Hinweise auf Ihre Stärken und Qualitäten in der Lehre, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen sowie Anregungen für Ihre Weiterentwicklung.

Im ersten Workshop-Teil werden die Hospitationen vorbereitet, dann führen Sie Ihre gegenseitigen Hospitationen durch. Der zweite Workshop-Teil dient der Auswertung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse sowie der Bearbeitung offener Fragen.

S250508

Rassismussensibel lehren

Dr. Noha Abdel-Hady

Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 08.05.2025

09:00-16:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten
(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Workshop: Rassismussensible Lehren an der Hochschule

Der Workshop „Rassismussensible Lehren an der Hochschule“ richtet sich an Lehrende, die ihre Lehrpraxis hinsichtlich rassismussensibler Perspektiven weiterentwickeln und ihre Diversitätskompetenzen professionalisieren möchten. Ziel des Workshops ist es, Lehrende für die Relevanz von Rassismus und Diskriminierung im Hochschulkontext zu sensibilisieren und ihnen handlungsaktivierende Werkzeuge an die Hand zu geben, um eine inklusivere und gerechtere Lernumgebung zu schaffen. Dabei werden theoretische Grundlagen ebenso wie praxisorientierte Methoden vermittelt, die eine reflektierte Auseinandersetzung mit eigenen Lehrpraktiken fördern.

Der Workshop bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Möglichkeiten, rassismussensibel und diversitätsbewusst zu lehren.

Inhalte:

- Sensibilisierung für rassistische Strukturen und Diskriminierung im Hochschulkontext
- Vermittlung von praxisorientierten Methoden für eine rassismussensible Lehrgestaltung und Didaktik
- Auseinandersetzung mit eigenen Lehrpraktiken und deren Reflexion aus einer diskriminierungskritischen Perspektive
- Entwicklung didaktischer Konzepte zur Förderung einer inklusiven und gerechten Lernumgebung für alle Studierenden

Literaturempfehlung:

- <https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/download/antirassistische-sprache.pdf>
- Eddo-Lodge, Reni: Warum ich mit Weißen nicht mehr über Hautfarbe spreche. Stuttgart, 2019.
- Hasters, Alice: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten. München, 2020.
- Ogette, Tukopa: Exit Racism. Rassismuskritisch denken lernen. Münster, 2019.
- Amjahid, Mohamed: Unter Weißen. Was es heißt, privilegiert zu sein. Berlin, 2017.

S250519

Offene Kollegiale Beratung: Prüfungen gestalten - mit und ohne KI

Angela Sommer

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mo 19.05.2025

14:00-17:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben

(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Prüfungsformen sind durch die jeweiligen Ordnungen festgelegt, z.b. mündliche, schriftliche oder sonstige. Für die Ausgestaltung stehen vielfältige Formate zur Verfügung, die es vor dem Hintergrund der (Modul-)Beschreibungen, angestrebten "Learning Outcomes" und eingeübten studentischen Aktivität auszugestalten gilt.

Tauschen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen aus, welche Formate praktiziert werden und denkbar wären. Diskutieren Sie dabei auch über Chancen, Grenzen und Regelungen des Einsatzes von KI.

S250520

Leserunde:

Hochschule und Zivilgesellschaft - neue Formen des Lernens, der Kooperation und der Zusammenarbeit

Angela Sommer; Dr. Eileen Lübcke

Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 20.05.2025

14:00-17:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren

(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Wir lesen und diskutieren im Rahmen dieses Halbtagsworkshops einen Text, der uns ins Thema "Hochschule und Zivilgesellschaft - neue Formen des Lernens, der Kooperation und der Zusammenarbeit" einführt.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, anschließend ein Essay zu verfassen und zum [campus-meets-community \(cmc\)Festival](#) einzureichen. Dadurch könnten weitere 4 Arbeitseinheiten erworben werden, die Sie sich im Didaktikzertifikat anerkennen lassen können.

S250521

Körpersprache und Präsenz für die Lehre

Ingrid Gündisch

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 21.05.2025

10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten
(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Mit Schauspielübungen, Rollenspielen und kleinen Improvisationen werden die Möglichkeiten körpersprachlichen Ausdrucks erweitert und trainiert, um das eigene Auftreten, den Vortrag oder die Präsentation als Lehrperson überzeugend, authentisch und wirkungsvoll zu gestalten.

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Authentisch und überzeugend wirken durch Körpersprache
- Raumverhalten und Präsenz in der Lehre
- Feedback zum eigenen Auftreten

S250522

Offene Kollegiale Beratung: Miteinander über Lehre reden - Zwischenbilanz zur Mitte der Vorlesungszeit

Angela Sommer

Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 22.05.2025

14:00-17:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren
(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Zur Mitte der Vorlesungszeit möchten wir Sie einladen, mit Kolleginnen und Kollegen über den bisherigen Semesterverlauf zu sprechen. Vor diesem Hintergrund können Sie herausfinden, was gut läuft und fortgesetzt werden sollte, was Sie korrigieren und/oder noch umsetzen möchten.

S250603

Storytelling für Lehrende

Christiane Zwick

Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 03.06.2025

10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen
(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Sie wollen Ihren Studierenden ein Thema schmackhaft machen? Anwendungsbereiche anschaulich vorstellen? Eine Fallgeschichte spannend präsentieren? Das sind drei Anlässe von vielen, sich mit Storytelling zu beschäftigen. Bereichern Sie Ihren didaktischen Werkzeugkoffer um ein Tool, das sich in vielen Zusammenhängen und Medien einsetzen lässt. Und erleichtern Sie damit Lernenden den Zugang zu komplexen Sachverhalten. In diesem Workshop erfahren Sie, was eine gute Story ausmacht, identifizieren Anwendungsbereiche und üben, eine Story zu skizzieren.

Bringen Sie bitte Themen oder Lehrmaterialien mit, die Sie mit den Methoden des Storytellings weiterentwickeln möchten. Sie haben im zweiten Teil des Workshops Gelegenheit dazu.

- Storytelling als Methode, erreichbare Kommunikationsziele
- Vom roten Faden bis zur Pointe, die Zutaten für eine gute Story
- Anwendungsbereiche: Wo und wie sich Storys in der Lehre einsetzen lassen Best-Practice-Beispiele für Storytelling zu wissenschaftlichen Themen
- Elemente des Storytellings auf eigene Lehrmaterialien anwenden
- Tools anwenden: Mindmap, Baukasten, Storyboard
- Eine Story als Entwicklung mit Spannungsbogen in drei Schritten gestalten

Literaturempfehlung:

Fritz Breithaupt, Das narrative Gehirn. Suhrkamp Verlag 2022

[Das Forum Wissen](#) in Göttingen zeigt, wie wunderbares, multiperspektivisches Storytelling über Wissenschaft geht.

Jedes Jahr wird der [Klartext Preis für Wissenschaftskommunikation](#) ausgeschrieben. Storytelling nutzen fast alle Preisträger.

Es lohnt sich auch in Wissenschaftspodcasts reinzuhören. Die Referentin empfiehlt [Synapsen von NDR Info](#).

S250605 V

Zur Lehre forschen - Einführung in Scholarship of Teaching and Learning und Auftakt zum SoTL-Zertifikat

Dr. Alexa Brase

Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 05.06.2025

13:00-16:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Auftaktworkshop

(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Sie möchten Ihre Forschungskompetenzen nutzen, um Ihre Lehre weiterzuentwickeln? Sie würden sich wünschen, dass sich Ihr Engagement für die Lehre auch in Ihrer Publikationsliste niederschlägt? Sie suchen einen Austausch zu Lehre und Lernen, der über das Teilen von Erfahrungen hinausgeht? Dann sind Sie in diesem Workshop richtig. Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung Lehrender mit der eigenen Lehre und dem Lernen der Studierenden. Lehrende, die in SoTL aktiv sind,

- stellen Fragen an ihre Lehre,
- setzen (bereits bekannte oder neu erlernte) Forschungsmethoden ein, um z.B. einzelne Materialien oder auch ganze Module weiterzuentwickeln und Erkenntnisse zu gewinnen,
- gewinnen dadurch neue Perspektiven auf Lehr-Lern-Gegenstände, ihr didaktisches Handeln und das Lernen der Studierenden,
- teilen ihre Ergebnisse (vom direkten Austausch in informellen Gruppen oder auf Konferenzen bis hin zu Publikationen in internationalen Journals).

Der Workshop soll vor allem als Orientierungs- und Startpunkt dienen: Sie werden Ziele und Prinzipien von SoTL kennenlernen und einen Überblick über verschiedene SoTL-Zugänge bekommen. Im Anschluss werden Sie erste Überlegungen zu einem eigenen SoTL-Vorhaben anstellen oder ein bereits geplantes/bestehendes Projekt weiterentwickeln. Der Workshop richtet sich also gleichermaßen an SoTL-Einsteiger:innen und Personen, die schon in SoTL aktiv sind. Auch Teams oder Gruppen, die gemeinsam einer Forschungsfrage nachgehen wollen, sind herzlich willkommen. Die Teilnahme am Workshop kann als Auftakt für das Zertifikat Scholarship of Teaching and Learning (Lehrforschung) genutzt werden.

Zwei Wochen vor der Präsenzveranstaltung erhalten Sie per E-Mail Zugang zu Material zur Vorbereitung.

Literaturempfehlung:

- Chick, N. L. (Hrsg.). (2018). SoTL in action: Illuminating critical moments of practice. Routledge.
- Felten, P. (2013). Principles of Good Practice in SoTL. Teaching & Learning Inquiry: The ISSOTL Journal, 1(1), 121–125. <https://doi.org/10.2979/teachlearningqu.1.1.121>
- Huber, L. (2018). SoTL weiterdenken! Zur Situation und Entwicklung des Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) an deutschen Hochschulen. Das Hochschulwesen, 66(1-2), 33–41.

S250611

Studierende beim Umgang mit generativer KI begleiten.

Teil A: Einstieg und Grundlagen

Fridrun Freise; Mareike Bartels

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 11.06.2025

09:00-12:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen
(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Die Einführung von generativen KI-Tools wie ChatGPT hat im Hochschulkontext zu einer großen Verunsicherung geführt. Viele Studierende nutzen die Tools bislang gar nicht, manche sind unsicher, was erlaubt ist, und andere nutzen sie womöglich bereits intensiv für das Studium, ohne genau über Funktionsweise und Grenzen informiert zu sein. In diesem Workshop für Lehrende durchlaufen wir denselben Workshop, den wir auch mit Studierenden durchführen. Dadurch haben die Lehrenden die Möglichkeit, selbst die Grundlagen des Einsatzes von generativer KI im Studiumpkontext kennenzulernen. Gemeinsam betrachten wir verschiedene Tools hinsichtlich ihrer Funktionsweise, Möglichkeiten und Grenzen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden selbst erfahren, wie wir Studierende in der Nutzung von generativer KI schulen – und dieses Wissen im 2. Teil (am 18.6.) auf ihre eigene Lehre übertragen können. Ein großer Teil des Workshops basiert auf dem Austausch unter den Teilnehmenden, weshalb er sich sowohl an Anfänger als auch an erfahrenere gKI-Nutzende richtet.

- Einführung in generative KI-Tools im Hochschulkontext
- Betrachtung der Funktionsweise, Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Tools
- Austausch und Diskussion unter den Teilnehmenden
- Ziel: Klarheit über den Einsatz von KI in der Lehre gewinnen

An einem zweiten Workshoptermin (Teil B) am 18.6. haben Sie die Möglichkeit, basierend auf den Grundlagen konkrete Umsetzungen für die eigene Lehrpraxis zu planen. Sie können ausschließlich diesen Workshop buchen, oder direkt Teil B hinzubuchen. Die Entscheidung, ob Sie Teil B ebenfalls belegen möchten, können Sie noch im Workshop/unmittelbar danach fällen.

Literaturempfehlung:

<https://www.isa.uni-hamburg.de/ddlitlab/gki/gki-landing-page.html>

S250612 V

Studierende zur Mitarbeit motivieren

Dr. Nadine Cruz Neri

Datum, Uhrzeit und Ort:

Ab ca. 2 Wochen vorher:
Selbstlernphase im Umfang von 3-4
Stunden.

Do 12.06.2025

09:30-12:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9
Raum 321, 3. Etage
20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen
(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Im Rahmen des Workshops werden empirisch fundierte, motivationspsychologische Modelle, die auf den Lehrkontext angewendet werden können, vorgestellt. Anhand dieser Modelle soll erarbeitet werden, wie Studierende dazu angeregt werden können, sich in Lehrveranstaltungen zu beteiligen. Dafür wird es Ideenimpulse, Beispiele aus der Praxis sowie praktische Übungen geben. Weiterhin wird im Workshop der Raum geschaffen, erarbeitete Ergebnisse auf die eigenen Lehrveranstaltungen zu übertragen. Der Workshop wird als "Inverted Classroom" durchgeführt, d.h. Sie erarbeiten sich vorab eine Reihe von Inhalten und Aufgaben-/Fragestellungen, die die Referentinnen Ihnen mit zeitlichem Vorlauf auf OpenOlat bereitstellt (=Selbstlernphase im Umfang von ca. 4 Stunden).

- Die drei Faktoren der Lernmotivation
- Motivationspsychologische Modelle (z.B. Selbstbestimmungstheorie)
- Praktische Umsetzung in der eigenen Lehre

Literaturempfehlung:

- Deci, E. L., & Ryan, R. M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zeitschrift für Pädagogik, 39(2), 223-238.
- Knaisch, K. (2016). Studierende für ein ungeliebtes Randfach motivieren. Die Hochschullehre, 2.
- Yarborough, C. B., & Fedesco, H. N. (2020). Motivating students. Vanderbilt University Center for Teaching. Retrieved [14.12.2022] from <https://cft.vanderbilt.edu/cft/guides-sub-pages/motivating-students/>

S250618

Studierende beim Umgang mit generativer KI begleiten.

Teil B: Transfer auf die eigene Lehre

Fridrun Freise; Mareike Bartels

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 18.06.2025

09:00-12:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen
(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Dieser Workshop baut auf den theoretischen Grundlagen aus dem Workshop-Teil A vom 11.6. auf. Im zweiten Teil des Workshops geht es darum, wie Lehrende die erlernten Grundlagen und Diskussionen über generative KI-Tools in ihre eigene Lehre integrieren können. Aufbauend auf den Inhalten aus Teil A, werden spezifische Strategien und Methoden entwickelt, um Studierenden den verantwortungsvollen Umgang mit KI-Tools zu vermitteln.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden praxisnahe Ansätze erarbeiten, die sie direkt in ihren eigenen Lehrveranstaltungen umsetzen können. Dies umfasst bspw. die Gestaltung von Inputs oder Aufgaben, die Nutzung von KI-Tools zur Förderung des Lernens und die Schaffung eines transparenten Rahmens für den Einsatz von KI. Durch den Austausch und die Zusammenarbeit im Workshop entwickeln die Teilnehmenden individuelle Konzepte, die zu ihrer eigenen Lehrpraxis passen.

- Entwicklung von Strategien zur Integration der erlernten Inhalte in die eigene Lehre
- Praxisnahe Ansätze zur Umsetzung in der eigenen Lehrpraxis erarbeiten
- Ziel: Förderung des verantwortungsvollen Umgangs mit KI bei Studierenden

Literaturempfehlung:

<https://www.isa.uni-hamburg.de/ddlitlab/gki/gki-landing-page.html>

S250710

Lernjournale und Lernportfolios – auch als Antwort auf KI

Nadia Blüthmann

Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 10.07.2025

09:00-16:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben
(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Lernportfolios und Lernjournale als Alternative zu Hausarbeiten und Klausuren? Nicht nur angesichts der Entwicklungen im Bereich generativer KI lohnt es sich, über diese reflexiven Prüfungsformen für die eigene Lehre nachzudenken. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Lernjournale und Portfolios in Ihren Veranstaltungen didaktisch sinnvoll einsetzen können, welchen Mehrwert sie bieten und wie sie sich mithilfe digitaler Lernplattformen umsetzen lassen.

- Gestaltung und Einsatzmöglichkeiten von Lernjournalen und Lernportfolios
- Technische Umsetzung: ePortfolios und Lernblogs
- Bewertungskriterien und Prüfbarkeit
- Chancen und Grenzen dieser Lernform

Literaturempfehlung:

- Bräuer, G. (2016): Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende. 2. Aufl. Opladen, Toronto: Budrich.
- Bauer, R./ Baumgartner, P. (2012): Schaufenster des Lernens. Eine Sammlung von Mustern zur Arbeit mit E-Portfolios. Münster: Waxmann.
- Fendler, J./ Reinhardt, M. (2014): Lernportfolio, Lerntagebuch und Peer-Review als kompetenzorientierte und diversitätsgerechte Prüfungsformate. In: Neues Handbuch Hochschullehre, H 6.2, S. 85-104.
- Händel, M./Wimmer, B./Ziegler, A. (2020): E-Portfolio Use and Its Effects on Exam Performance. A Field Study. In: Studies in Higher Education, 45 (2020) 2, S. 258-270.

S250721 evt Verschiebung

Auftakt zum HUL-Zertifikat Lehrreflexion

Angela Sommer; Prof. Dr. Carla Bohndick

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mo 21.07.2025

10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Auftaktworkshop

(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Das HUL-Zertifikat Lehrreflexion durch Lehrportfolio richtet sich an Lehrende aller Erfahrungsstufen, die fundiert über ihre Lehre reflektieren möchten. Es eignet sich besonders gut für diejenigen, die dies als Reflexionsanlass im Rahmen ihrer akademischen Laufbahn (Zwischenbericht für Junior-Professur/Tenure-Track, Vorbereitung auf Bewerbungen usw.) nutzen möchten.

Im Auftaktworkshop werden Sie ins Lehrportfolio-Schreiben eingeführt. Sie erhalten inhaltliche und „schreiberische“ Impulse, ein Rahmendokument, Reflexionsfragen und -anlässe für Ihre individuelle Lehrreflexion und beginnen mit dem reflektierenden Schreiben. Im Auftakt-Workshop werden auch die Begleitangebote wie „Kollegiale Peer-Tandems“ und Beratungsanlässe mit Mitarbeitenden des HUL vorgestellt.

Nach diesem Auftaktworkshop schreiben Sie an Ihrem Lehrportfolio (individuelle zeitliche Gestaltung). Zu selbstgewählten Zeitpunkten können Sie insgesamt zwei Beratungsgespräche mit Hochschuldidaktiker/inn/en des HUL führen. Nach dem zweiten Beratungsgespräch erhalten Sie das Zertifikat und finalisieren Ihr Dokument.

Zeitliche Investition: Mit dem Zertifikat bescheinigen wir Ihnen die Teilnahme am Auftakt-Workshop, zwei Beratungsgesprächen sowie Ihre individuell gestaltete Schreibzeit im Umfang von insgesamt 75 Arbeitseinheiten. 1 Arbeitseinheit (AE) entspricht 45 Minuten Arbeitszeit.

S250722

Das Selbststudium im Fokus

Gunda Mohr; Dr. Imke Lange

Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 22.07.2025

09:00-16:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren

(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Das Selbststudium spielt eine zentrale Rolle im Studienverlauf unserer Studierenden und übersteigt häufig den Umfang der gemeinsamen Lernzeit. Die [ZEITLast-Studie](#) unterstreicht, dass Zeit- und Selbstmanagementkompetenzen wesentliche Faktoren für den Studienerfolg darstellen. Doch wie können wir als Lehrende dazu beitragen, dass unsere Studierenden ihr Selbststudium lernwirksam gestalten?

In diesem Workshop legen wir den Fokus darauf, wie wir Studierende darin unterstützen können, ihre inhaltlichen Schwerpunkte zu setzen, passende Lernstrategien zu entwickeln und ein lernförderliches Mindset zu schaffen. Dazu gehört auch der sinnvolle Einsatz von Wissensmanagement-Tools und UHH-GPT.

Sie haben die Gelegenheit, die praxisnahen Ansätze direkt auf Ihre Lehrveranstaltungen anzuwenden und Ihr Vorgehen im Austausch mit Kolleg:innen weiterzuentwickeln.

Lernmythen aufdecken

Digitale Tools unterstützend einsetzen

Zeit- und Selbstmanagementkompetenzen fördern

Selbstverantwortung der Studierenden stärken

Selbststudium und Präsenzzeit vernetzen

Literaturempfehlung:

- Weinstein, Y., Madan, C.R. & Sumeracki, M.A. Teaching the science of learning. *Cogn. Research* 3, 2 (2018). <https://doi.org/10.1186/s41235-017-0087-y>
- Dunlosky, J., Rawson, K. A., Marsh, E. J., Nathan, M. J., & Willingham, D. T. (2013). Improving Students' Learning With Effective Learning Techniques: Promising Directions From Cognitive and Educational Psychology. *Psychological Science in the Public Interest*, 14(1), 4-58. <https://doi.org/10.1177/1529100612453266>
- Projekt ZEITLast - Zeitbudget-Studien zu Workload und Studierverhalten in Bachelor-Studiengängen. Gesamtbericht zu 28 Studiengängen 2010-2018 <http://rolf.schulmeister.com/pdfs/Workload%20und%20Studierverhalten.pdf>

S250723

Teaching Workshop for International Academics

Ina Gray

Date, time and place:

We 23.07.2025 + Thu 24.07.2025

10:00-17:15, 10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Assignment to the certificate area:

Designing teaching (8 Working Units) +

Designing and using teaching methods (8 Working units)

Description:

This workshop is designed for international academics seeking to enhance their teaching skills in the German academic context while incorporating global perspectives. It blends theoretical foundations with practical insights to foster a dynamic, learner-centered teaching environment.

The workshop emphasizes open dialogue, encouraging participants to share their diverse teaching and learning experiences, address challenges, and explore solutions specific to their roles within the German higher education system. Additionally, it supports participants in defining their unique teaching profiles, equipping them to create and manage engaging, inclusive classrooms of any size.

By the end of the workshop, participants will be able to:

- Justify a personal teaching philosophy aligned with their individual teaching style and personality.
- Articulate key principles of major learning theories and their relevance to effective teaching in their respective contexts.
- Identify and implement standards for creating pedagogically sound and effective course structures at macro, meso, and micro levels.
- Align teaching methods, tools, and formats with specific learning objectives and contextual conditions.
- Select and employ strategies and techniques to facilitate learner engagement and support diverse learning activities.

This workshop offers a valuable opportunity for international academics to reflect on their teaching practices, exchange ideas with peers, and build the skills necessary for success in a multicultural academic environment.

S250725

Offene Kollegiale Beratung: Miteinander über Lehre reden - Rückblick nach Ende der Vorlesungszeit

Angela Sommer

Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 25.07.2025

10:00-13:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren
(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Zum Ende der Vorlesungszeit sind Sie eingeladen, mit Kolleginnen und Kollegen Bilanz zu ziehen.

Mögliche Themen können sein:

- Was lief gut in der Lehre? Was nicht?
- Was hatten Sie sich vorgenommen, was umgesetzt und was nicht?
- Was gilt es noch zu gestalten bis zum Ende des Semesters?
- Wie ist es Ihnen ergangen in Ihrer Lehrendenrolle und welche Rückschlüsse ziehen Sie daraus für kommende Semester?

S250730

Konstruktiver Umgang mit Konflikten im Lehrkontext

Gunda Mohr

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 30.07.2025

und

Do 31.07.2025

Jeweils 09:00-16:15

HUL

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten
(16 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Wo Menschen zusammentreffen entsteht auch Reibung – so auch beim Lehren und Lernen an der Universität. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie aus Konflikten Anlässe für eine gemeinsame Weiterentwicklung machen können!

Wir werden beleuchten, mit welchem didaktischen Vorgehen Sie die Wahrscheinlichkeit des Auftretens größerer Konflikte reduzieren können. Außerdem lernen Sie Strategien kennen, wie Sie vorhandene Konflikte lösen können. Dabei schauen wir sowohl auf Konflikte zwischen einzelnen Studierenden und Studierendengruppen als auch auf Konflikte mit Beteiligung der Lehrperson. Gern können Sie auch eigene Beispiele und Fragen einbringen, die wir selbstverständlich wertschätzend und vertraulich behandeln. Durch die konkrete Anwendung der Theorie auf die Praxis werden Sie mit einem breiten Handlungsrepertoire ausgestattet, das Ihnen Sicherheit im Umgang mit Konflikten verleiht.

- Präventive Maßnahmen gestalten
- Zwischen Studierenden(-gruppen) vermitteln
- Bei eigenen Konflikten souverän agieren

Literaturempfehlung:

- Glasl, F. (2024). Konfliktmanagement: Ein Handbuch für Führung, Beratung und Mediation (13., aktualisierte Auflage). Haupt Verlag.
- Fisher, R., Ury, W., & Patton, B. (2020). Das Harvard-Konzept: Die unschlagbare Methode für beste Verhandlungsergebnisse (J. Neubauer, Übers.; 4. Auflage). Deutsche Verlags-Anstalt.

S250805

Semesterbegleitendes Lernen mit Quizfragen fördern und überprüfen

Leif Bonorden

Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 05.08.2025, 09:00-13:30

und

Di 19.08.2025, 09:00-11:15

Online

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben

(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Prüfungselemente wie Multiple-Choice-Fragen können nicht nur zur Leistungsbewertung, sondern auch zur Lernunterstützung eingesetzt werden. In diesem Workshop lernen Sie Grundprinzipien sowie typische Einsatzszenarien kennen, erarbeiten Quiz konkret für Ihre Lehrveranstaltungen und geben und erhalten (Peer-)Feedback dazu.

Inhalte:

- Testing Effect & Retrieval Practice
- Typen von Aufgaben und Quizfragen
- Einsatzszenarien in Lehrveranstaltungen
- Technische Umsetzung

Literaturempfehlung:

- Weinstein, Y., Sumeracki, M., & Caviglioli, O. (2018). Understanding How We Learn: A Visual Guide. Routledge.;
- Persike, M. (2021). Digitales Lehren, Lernen und Prüfen: Wie gelingt die Aktivierung von Studierenden? [Vortrag]. Campus Innovation 2021.
<https://www.podcampus.de/nodes/RkPlg>

S250806

Microteaching

Angela Sommer

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 06.08.2025

10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren
(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback. The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
Feedback und Reflexion der Durchführung

Literaturempfehlung:

- Sommer, Angela (2021): Microteaching in der Qualifizierung von Hochschullehrenden - wie und warum es wirkt. In: Berendt, B.; Fleischmann, A.; Schaper, N.; Szczyrba, B.; Wiemer, M.; Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ-Medienhaus Berlin.
- Sommer, Angela (2023): Kollegiale Formate – Microteaching. HUL-Selbstlernmaterialien: <https://www.hul.uni-hamburg.de/selbstlernmaterialien/11-selbstreflexion.html#v-16574703>

S250814

Stimm- und Sprechtraining für die Lehre

Anne Kühl

Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 14.08.2025

10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten
(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Lehrberufe sind für die Stimme sehr anspruchsvoll. Mit der richtigen Atemtechnik und Aussprache können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Stimme enorm steigern. Ein paar einfache Hinweise helfen zudem, die Stimme interessanter und ausdrucksstärker klingen zu lassen.

- Stimmkraft, Volumen und Ausdauer durch Atemtechnik
- Deutliche Aussprache
- Ausdrucksstark sprechen in der Praxis

Literaturempfehlung:

Anne Kühl (2021): Deine Stimme – Deine Power. Klar sprechen und Gehör finden. Amazon

S250909

Neu in der Lehre - Einführung in forschungsorientiertes Lehren, Leiten und Prüfen

Nadia Blüthmann

Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 09.09.2025, Mi 10.09.2025, Do
11.09.2025

Jeweils 10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9
Raum 321, 3. Etage
20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

#Kategorie
(24 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Dieser dreitägige Workshop richtet sich speziell an Kolleginnen und Kollegen, die erstmalig Lehraufgaben an der Uni Hamburg übernehmen und sich vor Beginn des Wintersemesters darauf vorbereiten möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Grundlagen der forschungsorientierten Lehrplanung, Seminargestaltung, Seminarleitungsaufgaben und Prüfungen sowie der Austausch mit anderen, die ebenfalls „Neu in der Lehre“ sind.

Ausgewählte Fragen, um die es gehen wird:

- Wie plane ich meine Lehre?
- Wie gestalte ich meine Lehre forschungsnah?
- Wie aktiviere ich die Studierenden? L
- ehvortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit usw. – wie geht das alles?
- Prüfen – was darf ich und was muss ich?
- Wie bin ich als Leitung und wie würde ich gerne sein?

Es besteht die Möglichkeit, anschließend eine semesterbegleitende Gruppe zu bilden, die sich regelmäßig trifft. So kann dieser dreitägige Workshop zum [zertifizierten Lehrestart](#) erweitert werden.

Literaturempfehlung:

Huber, Ludwig; Reinmann, Gabi (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

S250916

Konstruktives Studierendenfeedback erhalten – aber wie? Feedbackprozesse planen, umsetzen und reflektieren

Jennifer Düwel; Dr. Hanna Ehlers

Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 16.09.2025

10:00-13:30

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren
(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Der Workshop bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit sich mit dem Feedbackprozess in Lehrveranstaltungen auseinanderzusetzen. Sie erfahren, in welcher Form standardisierte Lehrveranstaltungsevaluation und qualitative Feedbackmethoden sinnvoll eingesetzt, wie Ergebnisse interpretiert und in Rückmeldegesprächen mit Studierenden reflektiert werden können.

S250929

Abschlusskurs HUL - Didaktikzertifikat

Angela Sommer

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mo 29.09.2025 und Di 30.09.2025

Jeweils 10:00-17:15

[HUL](#)

Jungiusstraße 9

Raum 321, 3. Etage

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Abschlussworkshop
(16 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Dieser zweitägige Abschlusskurs dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren. Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskurse wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe